Übergang Schule -> Arbeitswelt ‚Wirkungen' von Förderangeboten

nachgezeichnet mittels Daten der iABE

AG BFN

21./22.11.2013

Überblick

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

Anliegen:

- Daten der iABE (amtliche Statistik) vorstellen
- Reichweite von möglichen Analysen aufzeigen
- Für den Umgang mit Daten sensibilisieren

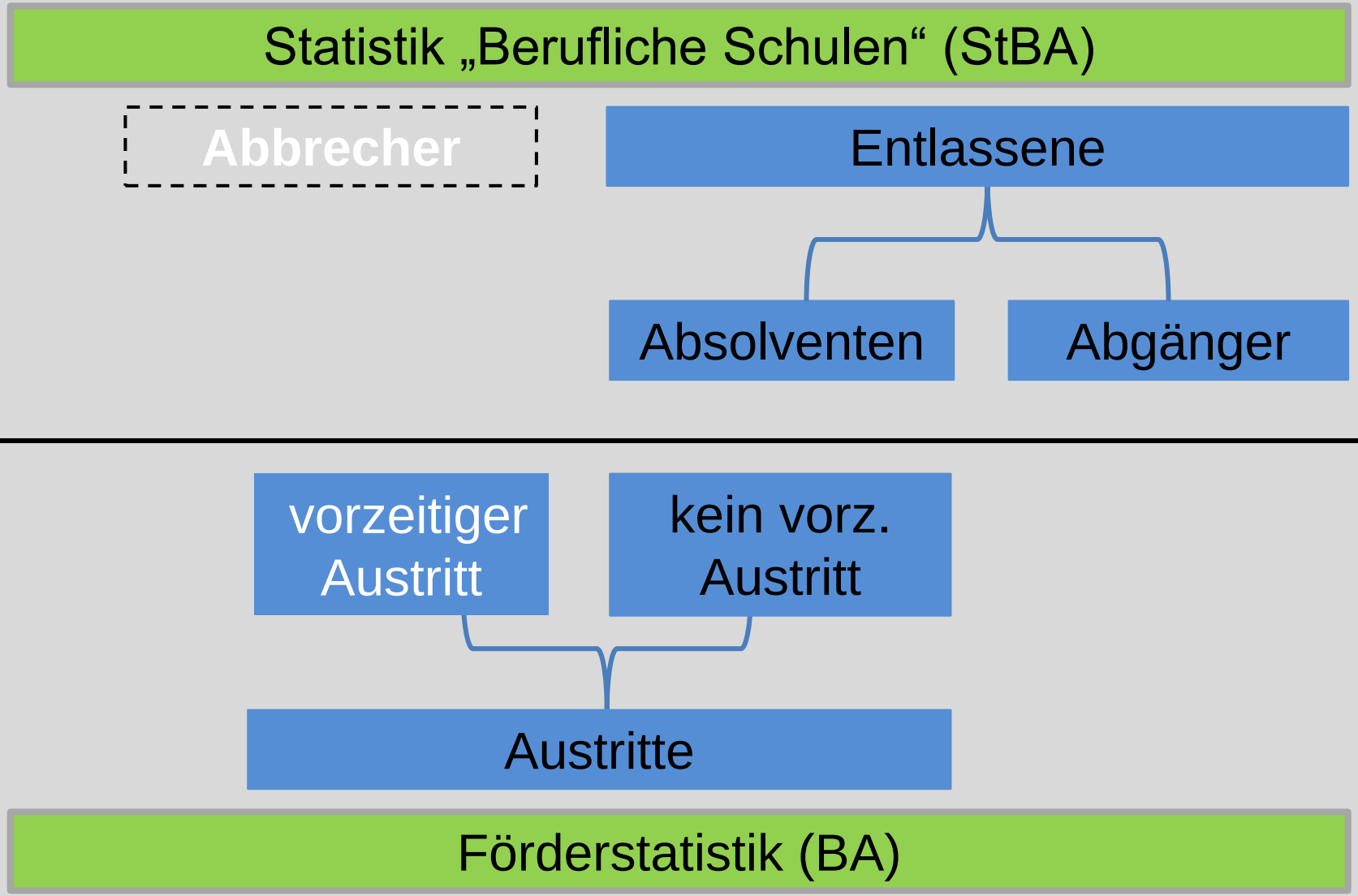
- Beschreibung der Daten
- Der iABE-Sektor „Übergangsbereich“
- Rechnerische Quoten zum Maßnahmeende
- (Statistische) „Wirkungen“ der Bildungsgänge

Datenlage im Übergangssektor

- Austritte und Entlassene (2011)
  355.000 (ohne Abbrecher/-innen)

- Merkmale
  - Länder, Bildungskonten
  - Zusätzlich erworbene (allg.bild.) Abschlüsse
  - Absolvent oder Abgänger oder Entlassen

Datenquellen



Die (Bildungs-) Angebote im Übergangssektor

- Ziele der Bildungsgänge:
  beruflich vs. allgemeinbildend (Exkurs)
- Bundeseinheitlich und landesspezifisch
- Jährlichkeit (1-jährige Maßnahmen)
- Pseudokohorten: Anfänger vs. Entlassene
- Wirkung:
  z.B. Vorbildung vs. zusätzliche Abschlüsse

Rechnerische Quoten 1

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

Absolventen- bzw. Abgängerquoten

Anteil der Jugendlichen, die das Bildungsziel (nicht) erreicht haben, indem sie entweder einen allgemeinbildenden Abschluss erwerben oder einen Bildungsgang der beruflichen Grundbildung erfolgreich durchlaufen haben (oder eben nicht).

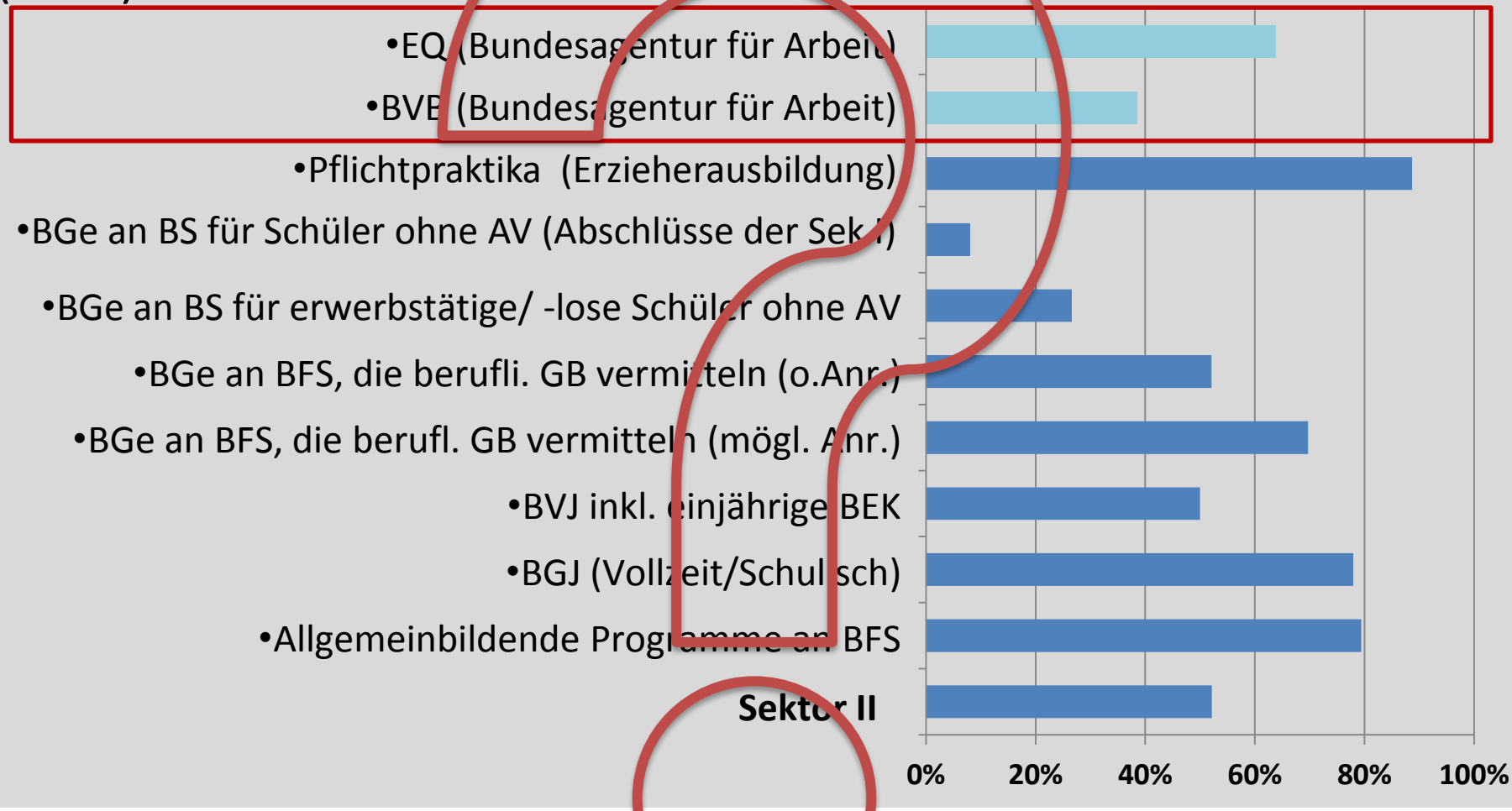
a) $$\frac{Absolventen(t)}{Entlassene(t)} = Absolventenquote1$$

b) $$\frac{Absolventen(t)}{Anfänger(t-1)} = Absolventenquote2$$

Absolventenquote1 - Konten

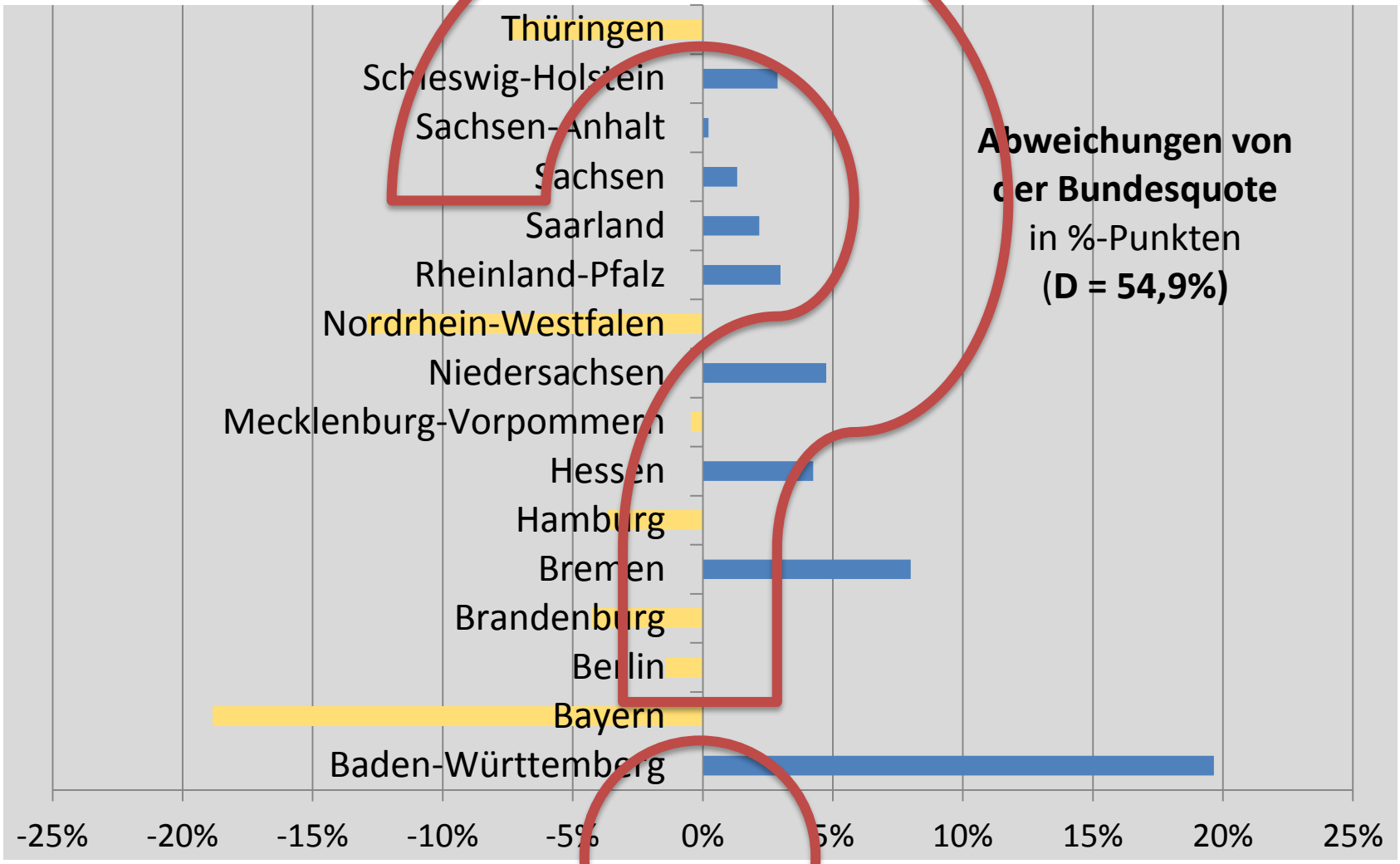
Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

(2011)



Quelle: "Integrierte Ausbildungsberichterstattung" auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder/der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung des Bundesinstituts für Berufsbildung, Datenstand: 13.02.2013 /22.07.2013

Absolventenquote1 - Länder



Quelle: "Integrierte Ausbildungsberichterstattung" auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder/der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung des Bundesinstituts für Berufsbildung, Datenstand: 13.02.2013 /22.07.2013

Rechnerische Quoten 2

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

Quoten der allgemeinbildenden Abschlüsse (Sek. I)

Anteil der Jugendlichen, mit zusätzlich erworbenen allgemeinbildenden Abschlüssen[1] an allen Entlassenen.

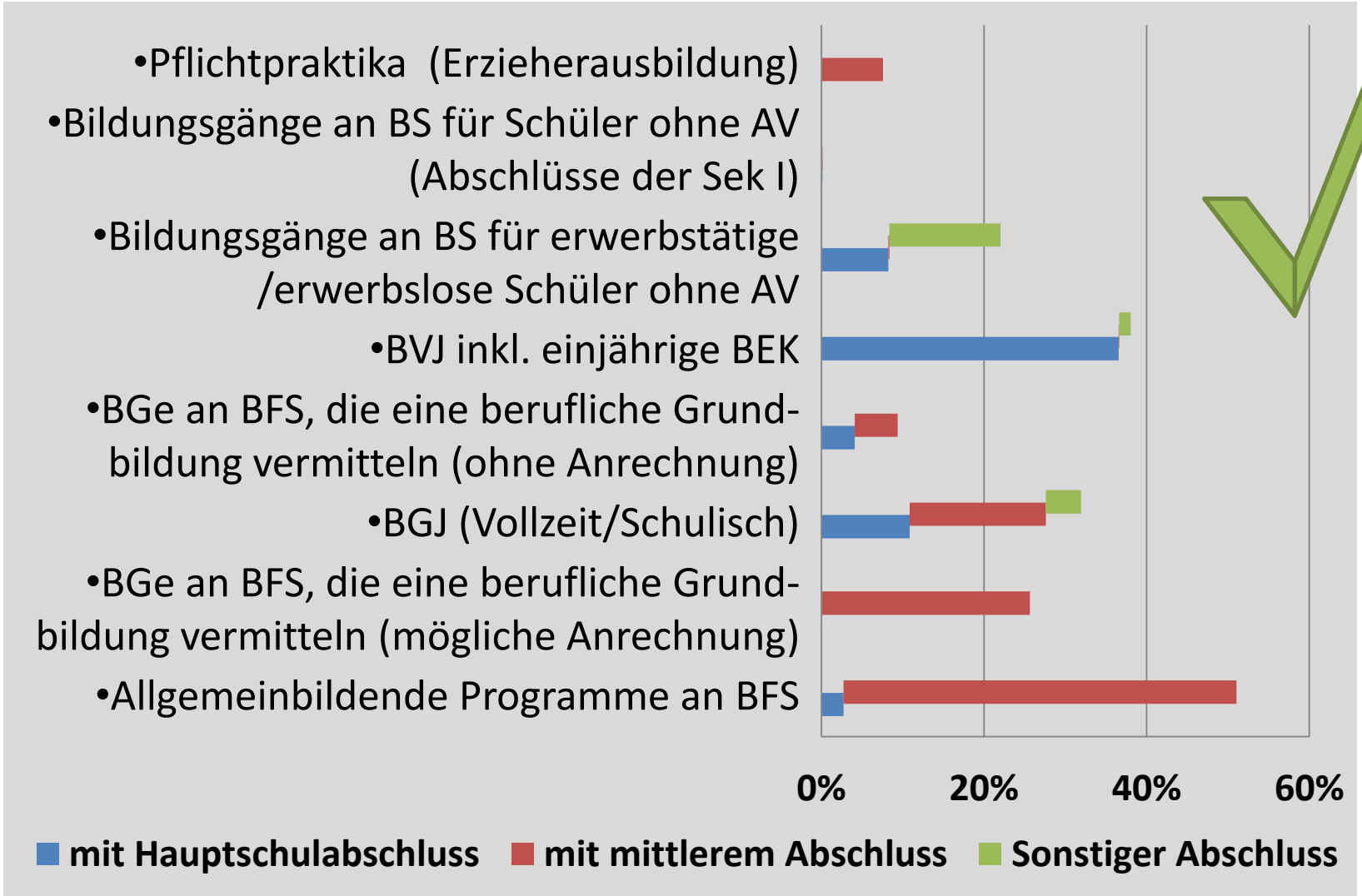
a) $$\frac{Absolventen\ mit\ Abschluss}{Entlassene} = Abschlussquote1$$

b) $$\frac{Absolventen\ mit\ Abschluss\ (t)}{Anfänger\ (t-1)} = Abschlussquote2$$

c) $$\frac{Absolventen\ mit\ Abschluss\ HS\ (t)}{Anfänger\ o.HS\ (t-1)} = Abschlussquote3$$

[1] Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss

Abschlussquote 1 (2011, o.BA)



Quelle: "Integrierte Ausbildungsberichterstattung" auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder/der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung des Bundesinstituts für Berufsbildung, Datenstand: 13.02.2013 /22.07.2013

Abschlussquote 1

a) $\frac{Absolventen\ mit\ Abschluss}{Entlassene} = Abschlussquote1$

A Qualifizierungsquote (Querschnittanalyse 2011)

Bspw.: Differenzierung nach Geschlecht:

Sektor II	Entlassene insgesamt	o. zusätzl. Abschluss	m. zusätzl. Abschluss
Gesamt*	251.737	70,7%	29,3%
weiblich	107.647	67,8%	32,2%
männlich	144.089	72,9%	27,1%

* ohne BA-Angebote

B Qualifizierungsquote (Längsschnitt / Pseudokohorten)

(Statistische) Wirkungen des Übergangsbereichs

- Wirkung ?
  Abschluss, neu erworb. Abschl. – Vermittlung?
- iABE-Indikatoren zu „Erfolg“:
  neu erworbene Abschlüsse
- Datenlage nicht eindeutig:
  Metadaten fehlen
- Nachzeichnung der Übergangswege:
  Individualdaten (iABE Hessen)

Bildungsberichterstattung

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

http://indikatorik.bibb.de/

iABE@bibb.de